

	<p>Objekt: Das jüngste Gericht</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: I-228</p>
--	---

Beschreibung

Das Gemälde zeigt die allegorische Darstellung des Jüngsten Gerichtes nach christlichem Glauben. Christus als Weltenrichter sitzt in der oberen Mitte des Bildes auf einem Wolkenthron, umgeben von seinen Aposteln. Engel mit Posaunen verbreiten die Nachricht des jüngsten Gerichtes in die verschiedenen Himmelsrichtungen. Auf der Erde öffnen sich die Gräber und die Toten steigen heraus, während gleichzeitig im Hintergrund ein heftiger Feuersturm in einer Stadt das Ende der Welt bezeichnet. Ebenfalls im Hintergrund scheiden Engel und Teufel die Auferstandenen in Gute und Böse. Die einen werden links in den Himmel hinausgeführt, die anderen wandern rechts in den aufgerissenen Höllenschlund. Das Bild wurde früher Wolfgang Krodel zugeschrieben. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: 174,0 x 143,0 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1528
wer
wo

Schlagworte

- Christentum
- Religiöse Kunst

Literatur

- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschatze. Dessau
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau